

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

30.1.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Januar 1910.

33. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.
Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von
Julius Schanz.

Kassakasse Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

| | | |
|--|-------|------------------------|
| Der König | | Franz Reha. |
| Amneris, seine Tochter | | Rosa Elhofer. |
| Aida, äthiopische Sklavin | | Julia Hofmann-Biefeld. |
| Radams, Feldherr | | *) |
| Ramphis, Oberpriester | | Hans Keller. |
| Amonadro, König von Aethiopien, Vater Aidas | | Max Blittner. |
| Ein Diener | | Friedrich Grl. |
| Eine Priesterin | | Frieda Meyer. |
| Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk. | | |

Die Handlung spielt in Theben und Ramphis zur Zeit der Pharaonen.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz und werden ausgeführt vom Balletkorps und den Balletschülerinnen.

*) Radams: Kurt Zaucher vom Stadttheater in Augsburg als Gast.

Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

☛ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ☛

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrstuhl I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

☛ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Krank: Hans Länzler.

Spielplan.

- Montag, den 31. Januar: **34. A. Das Konzert.** Anfang 7 Uhr.
 Dienstag, den 1. Februar: **35. C. Das verwunschene Schloss.** Anfang 7 Uhr.
 Donnerstag, den 3. Februar: **35. A. Unter persönlicher Leitung des Komponisten: Sanadietrich.** Anfang 7 Uhr.
 Freitag, den 4. Februar: **36. C. Das Konzert.** Anfang 7 Uhr.
 Samstag, den 5. Februar: **33. B. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.** Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, den 6. Februar: **25.** Vorstellung außer Abonnement. **Nachmittags 2 Uhr: Einmaliges Gastspiel des Elbischen Theaters in Strassburg.** Zum erstenmal: **8 Testament.**
 Vorverkauf für die Abonnenten am Sonntag, den 29. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C, Abt. A 3—4 Uhr, Abt. B 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Abt. C $\frac{1}{2}$ 5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 31. Januar, vormittags 9 Uhr an.
 Abends 7 Uhr: **36. A. Die lustigen Weiber von Windsor.**
 Montag, den 7. Februar: **37. C. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.** Anfang 7 Uhr.
 Dienstag, den 8. Februar: **Vormittags 11 Uhr: 16.** Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: **Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel.**
 Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 31. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A, Abt. B 3—4 Uhr, Abt. C 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Abt. A $\frac{1}{2}$ 5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 1. Februar, vormittags 9 Uhr an.
 Abends 7 Uhr: **34. B. Das verwunschene Schloss.**

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 2. Februar: **21. Abonnements-Vorstellung. Das verwunschene Schloss.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.